

1437 November 2

Stadt A. Werl Urk. 45

Euert Roest, weltlicher Richter zu Soest (Sost), beurkundet, daß Else Eppinges, Bürgerin von Soest, und ihr Vormund Henriche van¹⁾orthollen sich mit Aleke Haken, Pröpstin zu Oedingen (Oyngen), wegen des Hofes und Gutes Dummerinchusen im Kirchspiel Korbecke (Corbike) gütlich so verglichen haben, daß Else den Hof als Pachtgut nehmen und dafür der Pröpstin 5 Schillinge Soest^{er}Währung und 2 Hühner, alles jährlich auf Michaelis in Soest zu zahlen, geben soll. Auch darf Else den Hof ohne Willen der Pröpstin weder verkaufen noch verpfänden.

1437, crastino omnium sanctorum.

Zeugen (dar warn ouer): Gerhardus Focker und Heinricus Ruden, Soester Bürger.

Or. Perg.

Das Siegel von Evert Rost ist abgefallen.

1) durch Loch zerstört